

energie & mehr

IN GUTER NACHBARSCHAFT

INFOS
für unsere
Kunden



Foto: PantherMedia / CaptureLight

Die Gemeindewerke wünschen einen energiegeladenen Herbst.

Die Kraft der Sonne

PRÜFEN SIE IHRE MÖGLICHKEITEN FÜR EINE EIGENE PHOTOVOLTAIKANLAGE AUF IHREM HAUSDACH UND WERDEN SIE TEIL DER ENERGIEWENDE!

Wir haben für jedes Dach und jeden Strombedarf das passende PV-Paket geschnürt. Ob groß oder klein, flach oder steil – Ihr Dach wird zur persönlichen Energiequelle. Und das Beste: Auf Wunsch statten wir Sie gleich mit einem leistungsstarken Batteriespeicher aus, damit Sie Ihre selbst erzeugte Energie optimal nutzen können. Fahren Sie bereits elektrisch oder planen den Umstieg? Dann wählen Sie einfach eine passende Wallbox aus unserem Sortiment dazu.



QR-Code
scannen und
Infos einholen

Unsere Experten installieren sie bequem zusammen mit Ihrer neuen PV-Anlage. So laden Sie Ihr E-Auto künftig mit Sonnenstrom – umweltfreundlicher geht's nicht!

Bei der Montage Ihrer neuen Anlage setzen wir auf qualifizierte Fachhandwerker aus der Regi-

Fortsetzung auf Seite 2



editorial

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

die Energiewende liegt in unseren Händen. Mit unseren GWSolar-Paketen bieten wir Ihnen die Chance, aktiv daran teilzunehmen und Verantwortung für Umwelt und kommende Generationen zu übernehmen. GWSolar ermöglicht Ihnen, von sauberer Sonnenenergie zu profitieren. Ob mit Batteriespeicher für maximale Unabhängigkeit oder Wallbox für Ihr Elektroauto – wir haben die passende Lösung für Sie. Erfahren Sie mehr darüber hier auf dieser Seite.

Für die Stromnetze sind Smart Meter ein wichtiges Thema. Die digitalen Zähler mit Kommunikationsmodul erfassen den Verbrauch in Echtzeit und unterstützen Verbraucher dabei, Energie effizienter zu nutzen. Uns Energieversorgern ermöglichen sie eine bessere Steuerung der Netzauslastung und die Integration erneuerbarer Energien.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst,

Ihr Andreas Halberschmidt
Werkleiter

inhalt

- SEITE 2: Smart Meter kommen
- SEITE 3: Herzlich willkommen!
- SEITE 4: EU-Energielabel

Fortsetzung von Seite 1

on. Sie profitieren von lokalem Know-how und kurzen Wegen. Als Ihr verlässlicher Energieversorger vor Ort stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Starten Sie jetzt Ihr Solarprojekt!

Besuchen Sie unsere Homepage und ermitteln Sie mit wenigen Klicks einen ersten Richtpreis für Ihre Solaranlage. Scannen Sie dafür einfach den QR-Code auf der Titelseite.

Haben Sie noch Fragen? Unser Experte Siegmur Hintz berät Sie gerne unter Telefon 04101-4907-145. Lassen Sie die Sonne für sich arbeiten – mit GWSolar von Ihren Gemeindewerken Halstenbek!



Ihre neue Photovoltaikanlage wird individuell an Ihren Verbrauch angepasst. Prüfen Sie unverbindlich Ihre Möglichkeiten.

Die neuen Stromzähler kommen

Ab 2025 sollen Haushalte mit einem Stromverbrauch von 6.000 bis 100.000 Kilowattstunden (kWh) mit einem intelligenten Messsystem ausgerüstet werden. In diese Kategorie fallen zum Beispiel größere Privathaushalte mit mehr als fünf Personen. Die meisten Haushalte liegen jedoch unter einem Jahresverbrauch von 6.000 kWh: Für sie bleibt der Einbau optional. Ebenfalls in der Pflicht ist, wer eine Photovoltaikanlage von sieben bis 100 Kilowatt installierter Leistung, eine Wärmepumpe oder eine Wallbox zum Laden des Elektroautos nutzt. Mit dem intelligenten Messsystem ist es z. B. möglich, die netzorientierte Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen zu regeln. Der Messstellenbetreiber tritt aktiv an die Haushalte heran und kümmert sich um den Einbau.



Foto: trumit_GmbH_EKKEHARD WINKLER

Mit einem Smart Meter können Haushalte ihren Energieverbrauch genauer nachvollziehen.

Erste Fabrik für klimapositiven Beton eröffnet

Bis zu 80 Prozent CO₂ spart die Firma Bton im niedersächsischen Soltau bei der Betonproduktion. Möglich wird das durch den Einsatz einer neuen Mischtechnologie. Dabei wird Zement verwendet, der weniger Klinker enthält. Dessen Herstellung ist sehr energieaufwendig. Das

Ergebnis: klimapositiver Beton. Bei der Produktion wird mehr CO₂ gespart als ausgestoßen. Qualität und Herstellungskosten sind laut dem Hersteller dieselben wie bei herkömmlichem Beton. Die Betonproduktion verursacht fast acht Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen.

MEHR KUNST AM PUMPENHAUS



Der Künstler Mone hat inzwischen zwei weitere Wände des Pumpenhauses am Bahndamm mit seinen Motiven verziert.

Übrigens: Wer seine Kunst finanziell unterstützen möchte, findet auf einer Seite des Gebäudes einen QR-Code, der zu seinem PayPal.me-Link führt.



Dennis Rose



Christopher Iltzsch



Bilal Mahmoud



Patricija Imbriovčan

HERZLICH WILLKOMMEN!

Nachdem 2023 zwei Techniker der GWH-tel aus persönlichen Gründen das Unternehmen verlassen haben, war die Suche nach neuen Fachkräften – wie überall – nicht leicht. Seit 1. Juli unterstützen uns jedoch zwei Techniker, die zuvor in Quickborn gearbeitet haben. Gemeinsam sind sie nach Halstenbek gewechselt und unterstützen jetzt den Kollegen, der über ein halbes Jahr allein die Stellung halten musste.

Dennis Rose ist gelernter Elektroniker für

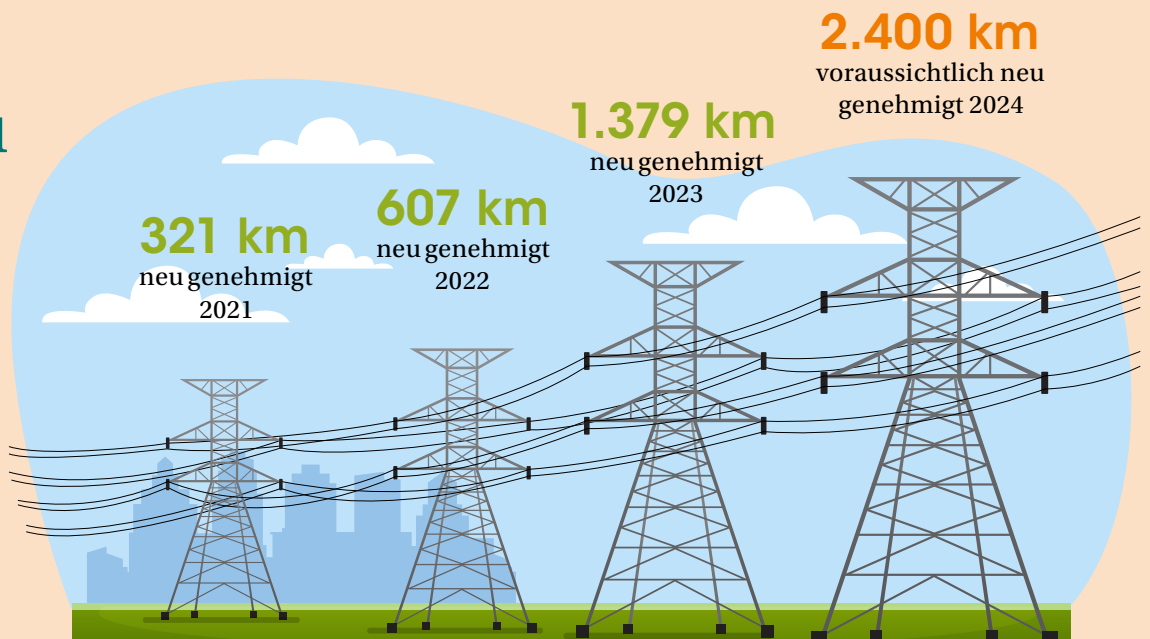
Betriebstechnik mit Zusatzqualifikation und **Christopher Iltzsch** ist gelernter Telekommunikationstechniker. Wir wünschen beiden viel Freude und gutes Gelingen.

Bilal Mahmoud hat am 1. Juli 2024 als Junior Controller bei den Gemeindewerken begonnen. Zuvor hat er ein Studium der Betriebswirtschaft an der Technischen Hochschule Deggendorf mit dem Bachelor abgeschlossen. Der Umzug aus dem tiefen Süden nach Schleswig-Holstein ist ihm leichtgefallen, da er vor seinem Studi-

um in Lüneburg gewohnt hat. Wir wünschen unserem neuen Kollegen gutes Gelingen für seinen Berufseinstieg.

Am 1. August hat **Patricija Imbriovčan** ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei den Gemeindewerken begonnen. Sie hat zuvor bereits eine Ausbildung als Hotelfachkraft absolviert. Wir heißen die engagierte junge Kollegin herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg auf dem neuen Berufsweg bei den Gemeindewerken.

Netz- ausbau nimmt Fahrt auf



Das deutsche Stromnetz wird deutlich schneller ausgebaut. 2023 wurden mehr als viermal so viele Trassenkilometer genehmigt wie 2021, meldet das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Für 2024 erwarten die Fachleute rund 2400 weitere Kilometer Stromautobahn.

Finden Sie die Lösung!

IN WOLLDECKE „EMMA“ WERDEN SIE ENTSPANNTE STUNDEN AUF DEM SOFA VERBRINGEN. MIT IHREM SCHLICHTEN DESIGN WIRD SIE SCHNELL ZUR NEUEN LIEBLINGSDECKE. AUCH ALS TAGES- ODER BETTDECKE IST „EMMA“ EINE ANGENEHME BEGLEITERIN.

unmotiviert	▼	Schafwolle	kurz: Friedrich	Strom in Sibirien	▼	Stadt am Rhein	nicht einig	kurzer Moment	Fischknochen	▼
Abänderung				6						1
Südslawe		2				lediglich				
italienisch: drei				Märchenfrau		8		Segelbefehl		
Augendeckel		3		Kreiszahl			Europäer			
engl.: an, auf				Himmelskörper		7				5
stabil						4	großer Teich			
LÖSUNGSWORT:	1	2	3	4	5	6	7	8		



Mitmachen und gewinnen!
Wir verlosen drei kuschelige Decken aus Bio-Baumwolle von Riema.

Die Gewinner der Büchergutscheine heißen Gabriele Wulff, Klaus Lueben und Sven Johannsen. Die Gemeindewerke gratulieren herzlich und wünschen viel Freude beim Stöbern in der Buchhandlung Cremer.

Einsendeschluss für das Rätsel ist der **3. November 2024**.
Schicken Sie die Lösung an:
Gemeindewerke Halstenbek
Ostereschweg 9
25469 Halstenbek
per Fax: 04101-4907-133
oder per E-Mail:
a.liedtke@gwhalstenbek.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindewerke Halstenbek sowie deren Angehörige und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Mehrfach- und Sammelleistungen bleiben unberücksichtigt.

Hinweis zum Datenschutz: Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht. Mehr zum Datenschutz unter: www.gwhalstenbek.de

DRECKIGE ÖFEN MÜSSEN RAUS

Alte Kamine und Holzöfen verschmutzen häufig die Luft, da sie beispielsweise viel Feinstaub aus dem Schornstein blasen. Daher gibt es im kommenden Jahr neue Regeln: Eingebaute Kamin- und Holzöfen dürfen ab 1. Januar 2025 nur noch maximal 0,15 Gramm Staub und 4 Gramm Kohlenmonoxid ausstoßen. Anlagen, die diese Werte überschreiten,

müssen bis Ende des Jahres mit Filtern nachgerüstet oder außer Betrieb genommen werden. Betroffen sind in erster Linie Kamine und Öfen, die zwischen 1995 und 2010 produziert wurden. Gut zu wissen: Einen neuen, effizienten Ofen zu kaufen, ist in der Regel günstiger als eine Nachrüstung und das anschließende Messen der Öfen.

Impressum

Gemeindewerke Halstenbek
Ostereschweg 9
25469 Halstenbek
Telefon 04101-4907-0
www.gwhalstenbek.de
Anja Liedtke (verantw.)
Redaktion und Herstellung:
trurnit GmbH, Hamburg.
Druck: johnen Druck GmbH & Co. KG, Bernkastel-Kues

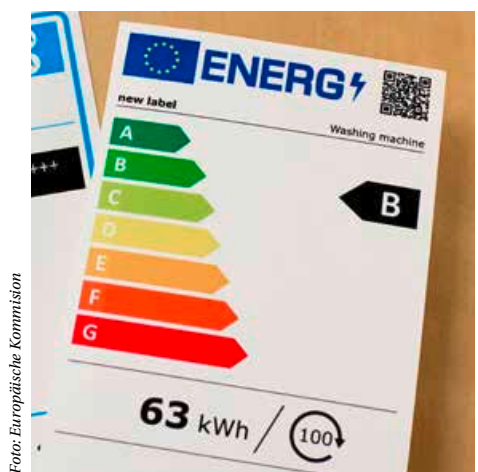


Foto: Europäische Kommission

EFFIZIENTE ENERGIEFRESSER

An den meisten elektronischen Haushaltsgeräten klebt ein EU-Energielabel. Die farbige Ampelskala informiert über die Energieeffizienz, die Ziffer darunter über den Verbrauch. Viele Käufer orientieren sich nur an der Energieeffizienzklasse. Das Problem: Energieeffizientere Geräte können mehr Energie verbrauchen als weniger energieeffiziente – etwa, wenn sie größer sind. Dessen sind sich viele Verbraucher nicht bewusst, ergab eine Hochschulstudie.